

Jugend in Zeiten von Covid-19

Wirkungsvolle Offene Kinder- und Jugendarbeit und Kinder- und Jugendförderung wichtiger denn je

Der Leidensdruck der Kinder und Jugendlichen in der Schweiz ist auf Bundesebene und im Kanton Zürich erkannt worden, für die Jahrgänge 2001 und jünger gelten ab 1. März 2021 dringend nötige Lockerungen. Die okaj zürich und KKJ machen auf die Wichtigkeit der Angebote der OKJA und KJF aufmerksam. Sie setzen sich dafür ein, dass finanzielle Ressourcen dafür jetzt erst recht gesichert werden. Die okaj zürich organisiert im März, April und Mai 2021 zu diesem Zweck Informationsveranstaltungen für Behördenmitglieder.

Das Covid-Jahr 2020 hat das Leben der Schweiz und insbesondere der Kinder und Jugendlichen komplett auf den Kopf gestellt und verändert. Gerade, weil Freiräume eingeschränkt oder gestrichen wurden, sind die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) und der Kinder- und Jugendförderung (KJF) zentrale Stützen. Auf Kantonsebene wurde ihre Bedeutung als soziale Einrichtungen im Januar 2021 erkannt, zuletzt hat der Bundesrat im Februar Lockerungen für bis 20-jährige ausgesprochen und die Wichtigkeit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit hervorgehoben.

Sonderstellung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

National haben der Dachverband der Offenen Kinder- und Jugendarbeit DOJ und der Schweizerische Dachverband für Jugendorganisationen SAJV zusammen mit der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen EKKJ, der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren SODK und der IG Sport zuletzt am 22. Februar 2021 eine Erhöhung der Altersgrenze für die Sonderstellung auf 25 Jahre gefordert. Dieses Ziel ist mit dem erfreulichen Zwischenziel, der Erhöhung bis 20 Jahre, noch nicht erreicht. Die okaj zürich wie auch die Konferenz der kantonalen Kinder- und Jugendbeauftragten KKJ unterstreichen und unterstützen diese Forderung vollumfänglich.

Covid-19-bedingte finanzielle Engpässe nicht auf Kosten der Jugend

Die andauernde Corona-Pandemie kann Gemeinden und ihre Finanzhaushalte vor Herausforderungen stellen. Die okaj zürich und die KKJ sind überzeugt, dass allfällige Einsparungen nicht zulasten der aktuell besonders vulnerablen Jugend gemacht werden sollen. Vielmehr lohnt sich jetzt erst recht eine Investition in die OKJA und KJF, zwei der zentralen Stützen der jungen Menschen ausserhalb ihres Familienkreises oder Schule, um Folgekosten in den kommenden Jahren möglichst zu vermeiden.

Die okaj zürich organisiert deshalb im März, April und Mai 2021 Informationsveranstaltungen für Behörden und Fachpersonen mit dem Ziel, eine wirkungsvolle Kinder- und Jugendförderung langfristig zu sichern. Gemeindevertreter*innen können sich ab sofort unter <https://okaj.ch/termine/info-okja-kjz-210325> anmelden.



—
Konferenz der
Kinder- und Jugendbeauftragten
im Kanton Zürich



Kontakt

Livia Lustenberger
Geschäftsführerin okay zürich
Telefon: 044 366 50 17
E-Mail: livia.lustenberger@okay.ch

Aurel Greter
Präsident KKJ
Telefon: 079 838 52 95
E-Mail: aurel.greter@waedenswil.ch

Weitere Informationen

- Medienspiegel zur aktuellen Situation der Kinder und Jugendlichen: <https://okay.ch/covid-19/medienspiegel-aktuell>
- Informationsveranstaltungen „Mit wirkungsvoller Offener Kinder- und Jugendarbeit und Kinder- und Jugendförderung in die Zukunft“: <https://okay.ch/termine/info-okja-kjz-210325>
- JUGENDarbeitZHMorge „Argumente für eine wirkungsvolle Offene Kinder- und Jugendarbeit der Zukunft und für den Budgetprozess 2022“: <https://okay.ch/termine/jugendarbeitzhmorge-2021-2>

okay zürich

Die okay zürich ist der kantonale Dachverband der offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit und vom Kanton Zürich mit der kantonalen Kinder- und Jugendförderung beauftragt. Ihre Basis bilden rund 600 Mitgliedsorganisationen aus der Jugendarbeit im Kanton Zürich.
<https://okay.ch/>

KKJ

Die Kinder- und Jugendbeauftragten der Städte und Gemeinden im Kanton Zürich nehmen eine zentrale Rolle ein bei der Umsetzung der kommunalen Kinder- und Jugendförderung. Seit 2006 arbeiten sie in der «Konferenz der Kinder- und Jugendbeauftragten im Kanton Zürich (KKJ)» zusammen.
<https://www.kkj-zuerich.ch>

